

FiaZum Geburtstag für Oma

Wir kennen Sie erst seit knapp Jahr',
die Altbäuerin von der die Oma
Von früher kann ich daher nicht viel erzählen,
viel konnte sie in den Jahren nicht wählen.
Denn in als verfrühtes Christkind geboren,
war die unbeschwerte Jugend fast verloren,
Krieg und die Zeit danach waren nicht das Gelbe vom Ei,
doch was hätte sie genutzt, die ganze Jammerei!

Nicht unterkriegen lassen war das Motto
und diese Einstellung ist besser als ein Sechser im Lotto.
Und so ging's mit ihrem durch dick und dünn
außer Arbeit hatte man da nicht viel im Sinn.
Haus, Hof, Pflege der Oma und Kinder vier
brachten Trubel aber auch viel Freude ihr.

So verging die Zeit und Jahr um Jahr ins Land
durch schönsten Blumenschmuck war sie bekannt.
Und wenn sie zurück denkt heute,
war es für sie immer eine große Freude,
wenn man mit dem Fuhrwerk kam vom Feld,
auf dem Pferd zu sitzen stolz wie ein Held.

Diese Gene gab sie wohl sichtlich weiter,
denn ihre Enkelinnen sind jetzt gute
..... hat nun beruflich damit zu tun
und somit keine Zeit mehr auszuruhen,
wenn Oma sie sucht ist sie nur in der
oder aber bei ihrenin ihrem

Doch auch Oma treibt noch Sport,
jedoch an einem geheimen Ort.
Nur wenn Ihr ins Wohnzimmer geht,
seht Ihr, dass sie Runden auf dem Heimtrainer dreht.
Fleißig tritt sie aufs Pedal
und ist's auch manchmal eine Qual,
doch den Beinen tut's gut und man bleibt jung,
denn für diesen Betrieb braucht man seinen Schwung:

Blumenkästen gießen und Gartenbeete bewässern,
das darf sie keinen Tag vergessen.
Blüht und gedeiht dann alles wunderbar,
ist ja schon wieder die nächste Aufgabe da:
Gemüse kochen oder eingefrieren,
da darf man keine Zeit verlieren.
Vor allem den Samen sammeln für die nächste Saison,
daran denkt die Oma dann auch schon.

Kein Ruhen abends oder im Winter dann,
sitzt sie am Tisch mit der Lampe an.
Tüftelt, hat viel Geduld bei der Filethäkelei
so schafft sie Kunstwerke allerlei.
Und viele hat sie schon bedacht,
Kinder, Enkel mit Geschenken voller Pracht.

Außerdem steht sie in der wichtigen Pflicht,
die für mich zu sammeln, nicht?
Diese Unterstützung ist sehr viel wert,
ebenso die Rezeptestipps von ihrem Herd.
Und da habe ich gedacht,
hätte ich auch etwas was der Oma Freude macht?

Oh ja, da sie nicht genug bekommt von täglichen Mühen,
kann sie nun fleißig den „Hermann“ rühren
und hat nach 10 Tagen zum Sonntagskaffee
etwas Feines egal ob mit Zucker oder au lait.

Zum Schluss alles Gute und Gesundheit noch viele Jahr' wünschen
herzlichst die